Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 10

Rubrik: Lehrlingstagung VSTI

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neben dieser Ausweitung rein warengruppenmässig hat sich in den letzten Jahren die *Mode, besonders auf dem Herrensektor, gewaltig weiterentwickelt.* Die Zeit der grau in grau gekleideten Männer ist vorbei; heute ist Farbe und Musterung Trumpf.

Unser Kundenkreis umfasst heute neben der Schweiz und der Schild-Tuch AG *20 Exportländer,* und wir tendieren auf eine Vergrösserung des Exportanteils.

Diese Ausweitung unserer Aktivität in allen Bereichen der Unternehmung hat es mit sich gebracht, dass auch die Organisationsstruktur den Anforderungen angepasst werden musste, und dass auch die Datenverarbeitung, in Form eines *Computers,* bei uns Einzug gehalten hat.

Der Unternehmung dürfte in Zukunft noch *mehr Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft* überbunden werden, denken wir nur an die Gewässer- und Luftverschmutzung, wo die Industrie in Zukunft ihren Beitrag zur Erhaltung einer lebensfähigen Natur leisten muss.

Das *Personalproblem* betrachte ich gegenwärtig als eines der dringendsten. Auf der einen Seite sind qualifiziertere Mitarbeiter notwendig, auf der anderen Seite ist der Arbeitsmarkt bald erschöpft. Wir versuchen mit unseren bescheidenen Mitteln auf dem Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu bleiben, indem wir mit der Entlöhnung und den Anstellungsbedingungen genau so fortschrittlich und aufgeschlossen wie andere Branchen in der Region sind. Es braucht nicht so zu sein, dass die Textilindustrie bezüglich der Löhne und Sozialleistungen immer unter «ferner liefen» rangiert. Wir haben heute *leistungsfähige Pensionskassen,* in Liestal 130 und in Bern 55 *Wohnungen für Mitarbeiter;* ausserdem werden wir zum 1. Januar 1971 *sämtliche Mitarbeiter ins Angestelltenverhältnis* übernehmen, und zwar als Firma, deren Belegschaft gewerkschaftlich organisiert ist. Nach unserem Wissen dürften wir die erste Firma der schweizerischen Textilindustrie mit gewerkschaftlich organisierter Arbeiterschaft sein, die einen solchen Schritt unternimmt.

Wir werden in Zukunft unsere *Anstrengungen zur Ausbildung unserer Mitarbeiter vermehren.* Zurzeit sind Programme für eine permanente Schulung unserer Mitarbeiter auf allen Stufen in Vorbereitung, und mit den ersten Kursen werden wir im nächsten Jahr beginnen. Die Nachwuchsförderung ist uns von jeher sehr am Herzen gelegen; denn nur mit einem qualifizierten Mitarbeiterstab können wir unsere Aufgabe in der Zukunft erfüllen. Unsere technischen Lehrlinge sind unsere zukünftigen Mitarbeiter mit Kaderfunktionen. Dementsprechend unterstützen wir auch den Besuch von Fachschulen im In- und Ausland nach abgeschlossener Lehre.»

E. N.

Firmennachrichten (SHAB)

Wernli AG, Verbandstoffabrik & Weberei, in Vordemwald. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Christine Guntelach-Wernli, von Niedermuhlern BE, in Vordemwald; Markus Guntelach-Wernli, von Niedermuhlern BE, in Vordemwald, und Bernhard Wernli, von Thalheim AG, in Vordemwald.

Lehrlingstagung VSTI

Die zweitägigen Lehrlingsausflüge des Vereins Schweizerischer Textilindustrieller Wolle/Seide/Synthetics (VSTI, verbunden mit interessanten Betriebsbesichtigungen, sind bereits *Tradition* geworden. An der diesjährigen Veranstaltung vom 21. und 22. September nahmen *140 Lehrtöchter und Lehrlinge* der technischen, handwerklichen und kaufmännischen Berufe von Mitgliedfirmen des VSTI teil, darunter auch eine Gruppe aus der Westschweiz.

Die Reise mit Postautos ging am ersten Tag ab Zürich zur *Seidenstoffweberei E. Schubiger & Co. AG, Uznach* (es wurde der Betrieb in Kaltbrunn besucht), zur *Textilfachschule in Wattwil* und zur *TIARA Teppichfabrik in Urnäsch,* wo die meisten Lehrlinge zum erstenmal sahen, wie man Tufting-Teppiche herstellt.

Der *unterhaltende Teil* des ersten Tages fand am Abend in *Chur* statt, wo auch übernachtet wurde. Dabei galt es an einem *Quiz* mitzumachen, um einen der vom VSTI gestifteten Preise im Gesamtbetrag von Fr. 200.– zu gewinnen. Der freie Ausgang wurde nach dem erlebnisreichen und anstrengenden Tag besonders genossen.

Am zweiten Tag fand eine Führung durch den Betrieb der *Grilon SA in Domat-Ems* statt. Den Abschluss bildete die Autofahrt nach Rapperswil, von wo die Reise per Schiff nach dem Ausgangspunkt Zürich fortgesetzt wurde. Damit die jungen künftigen Textilfachleute noch rechtzeitig ihren Wohnort erreichen konnten, erfolgte die Entlassung in Zrüich bereits um 16.00 Uhr.

Die *nächsten Lehrlingstagungen des VSTI* werden wieder für technische und kaufmännische Lehrlinge *getrennt* durchgeführt. Dies erleichtert nicht zuletzt auch die Organisation, deren Kosten teilweise vom VSTI, teilweise von den Lehrfirmen getragen werden.

E. N.